



*Unsere Partner reparieren Teppiche jeder Provenienz mit Fachwissen und grösster Sorgfalt*

Reparaturen:

## Ein Umweg kann sich lohnen

Gute Kontakte zu einem Istanbuler Restaurationsatelier bestanden seit langem. Die bürokratischen Hürden haben wir nun überwunden, die ersten Teppiche sind wieder wohlbehalten zurückgekehrt, und die Rechnung geht auf. Eine exklusive Dienstleistung der SOV-Fachgeschäfte.



*In fünfwöchiger Arbeit kann dieser Schaden behoben werden.*

Mit viel Freude haben Sie einen Orientteppich erstanden. Oder Ihre Eltern haben Ihnen ein wertvolles Stück vermacht. Oder aus dem Nachlass eines Verwandten haben Sie den Teppich geerbt, auf dem Sie als Kind mit den Holzautos gespielt haben. Ausgerechnet einem dieser Stücke passiert ein Unglück! Ein Wasserschaden in Ihrer Abwesenheit, die Wolle kann unter einem Möbelstück nicht richtig austrocknen und modert. Oder der noch junge Hund hat Spass daran, hinter Ihrem Rücken seine Zähne an den Enden Ihres Lieblingsstückes auszuprobieren. Oder das Erbstück ist durch den jahrelangen Gebrauch stellenweise abgetreten. Der Möglichkeiten, wie Ihr Teppich zu Schaden kommen kann, sind viele. Was nun?

Wir Teppichfachgeschäfte sind für solche Fälle vorbereitet. Viele haben ein eigenes Restaurationsatelier mit ausgebildeten Mitarbeiterinnen,

die den Schaden beheben können. Es zeigt sich aber leider oft, dass die Reparatur viel Zeit in Anspruch nimmt und bei unseren Lohnkosten entsprechend teuer zu stehen kommt. Wie zum Beispiel der Tekke Turkmene mit der morschen Stelle von 50 cm Durchmesser, für den eine Kunststopferin zwei bis drei Monate Arbeit benötigt. Wir haben nach günstigeren Möglichkeiten gesucht und arbeiten nun mit einem Atelier in Istanbul zusammen. Die Kunststopfer dort sind bestens ausgebildet und gewährleisten eine optimale Reparatur; die Lohnkosten sind jedoch um einiges tiefer, so dass sich der Transport lohnt. Und unsere Ateliers bleiben für kleinere Arbeiten frei, die wir gerne speditiv erledigen. Die „Orientreise“ Ihres Teppichs wickelt sich folgendermassen ab: Unsere Mitgliedfirmen nehmen den zu reparierenden Teppich an und leiten ihn an die Zentrale weiter, welche die Stücke sammelt und alle zwei Monate per Luftfracht nach Istanbul schickt. Nach Erledigung der Zollformalitäten (Plombieren, Hinterlegen einer Kautions) kann unser Istanbulischer Restaurateur die Teppiche für sechs Monate in sein Atelier nehmen. Er sendet eine Offerte an unser Mitglied, welches Sie über die Kosten der Reparatur orientiert. Zu diesem Zeitpunkt können Sie immer noch auf das Instandstellen verzichten; für die angefallenen Spesen müssten Sie allerdings aufkommen. Das Atelier ist gut ausgerüstet



*Der Atelierchef schneidet die neu eingeknüpfte Wolle auf die entsprechende Florhöhe.*



*Der Kunststopfer zieht neue Kettfäden ein, auf welchen er die fehlenden Knotenreihen ergänzt.*

mit den verschiedensten Materialien (alte, naturgefärbte Wolle, Baumwolle, Ziegenhaar etc.). Für Reparaturen werden stets dieselben Materialien und Farbstoffe (natürliche oder chemische) verwendet, mit denen der Teppich geknüpft ist. Alte, natürlich gefärbte Wolle wird aus ausrangierten Flachgeweben gewonnen, die man sorgfältig aufgetrennt und anschliessend wäscht. Sie hat den Vorteil, dass sich ihr Farbwert nicht nachträglich verändert, d.h. es besteht keine Gefahr, dass die Flickstelle durch eine nachträgliche Farbveränderung sichtbar werden könnte. Falls trotz des grossen Sortiments die passenden Materialien fehlen, werden sie speziell eingefärbt. Die Restauration wird von einem Mitarbeiter des Ateliers ausgeführt. Er wendet dieselbe Knüpfung wie im Teppich an, so dass auch von der Rückseite her die Reparatur fast nicht erkannt werden kann. Die abschliessenden Arbeiten wie das Abschneiden der eingeknüpften Wolle, das Abkippen in die richtige Richtung, das Bügeln und das Abbrennen werden vom Atelierchef selbst ausgeführt. Dabei darf ihm kein Fehler passieren, sonst ist die ganze Reparatur zunichte. Sobald alle eingesandten Teppiche fertig restauriert sind, werden sie in die Schweiz zurück gesandt. Mit diesem „Umweg“ hoffen wir dazu beitragen zu können, Teppiche, die Ihnen lieb sind, zu erhalten.